

## LEITUNG DARMKREBSZENTRUM



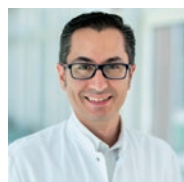
**Dr. med. Wilhelm-Ulrich Schmidt**  
Ärztlicher Leiter  
Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld  
Facharzt für Chirurgie und Visceralchirurgie,  
Spezielle Visceralchirurgie, Proktologie  
Kontinenz Beratungsstelle der Deutschen  
Kontinenz Gesellschaft



**Dr. med. Michael Knobloch**  
Stellv. Ärztlicher Leiter  
Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld  
Facharzt für Innere Medizin,  
Gastroenterologie  
Praxis für Gastroenterologie  
im Facharztzentrum Krefeld



**Dr. med. Adam Gorzawski**  
Zentrumskoordinator  
Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld  
Ltd. Oberarzt der Klinik für Allgemein-,  
Visceral- und Endokrine Chirurgie  
Facharzt für Chirurgie und Visceralchirurgie,  
Spezielle Visceralchirurgie



**Cengiz Demirel**  
Stellv. Zentrumskoordinator  
Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld  
Ltd. Oberarzt der Klinik für Onkologie  
und Gastroenterologie  
Facharzt für Innere Medizin und  
Gastroenterologie

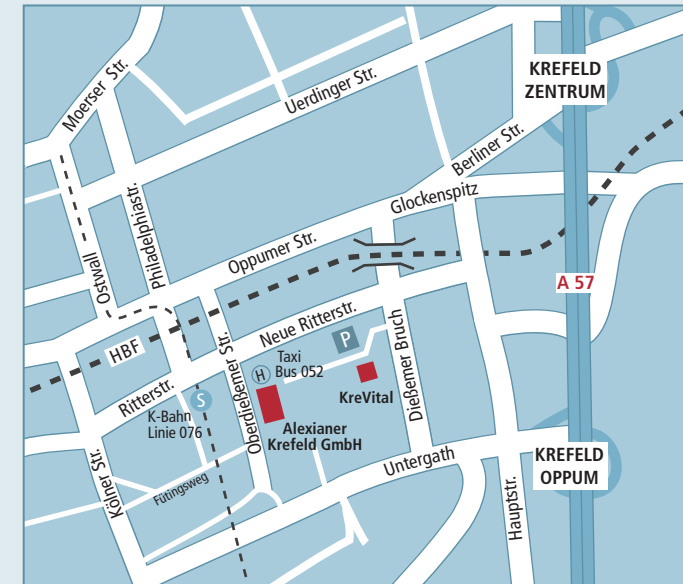
**Allgemeinchirurgische und  
chirurgisch-onkologische Sprechstunde**  
Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr  
Anmeldung Sekretariat: Tel.: (02151) 334-2391

**Gastroenterologisch-onkologische Sprechstunde**  
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr  
Anmeldung Sekretariat: Tel.: (02151) 334-1247

krefeld.darmkrebszentrum@alexianer.de

## PARTNER\*INNEN VON A BIS Z

**Ernährungsberatung** » Ursula Johannimloh, Ernährungs-/Diätberatung, Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 334-5306, alexianer-krefeld.de  
**Gastroenterologie** » Dr. Michael Knobloch, Schwerpunktpraxis für Gastroenterologie im FAZ-Krefeld, Tel.: (02151) 532300, dr-knobloch.de  
» Cengiz Demirel, Klinik für Onkologie und Gastroenterologie, Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 334-1241, alexianer-krefeld.de  
**Genetik** » Prof. Dr. Dagmar Wieczorek, Institut für Humangenetik Universitätsklinikum Düsseldorf, Tel.: (0211) 8112350, uniklinik-duesseldorf.de  
**Hämatologie/Onkologie** » Dr. Michael Neise, Dr. André Lollert, Onkologische Gemeinschaftspraxis, MVZ West GmbH, Tel.: (02151) 780250, onkologie-krefeld.de  
» Dr. Stefan Pluntke, Klinik für Onkologie und Gastroenterologie, Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 334-1247, alexianer-krefeld.de  
**Hospiz** » Prof. Dr. Roland Besser, Hospiz am Blumenplatz, Tel.: (02151) 931330, hospiz-krefeld.de  
**Palliativmedizin** » Dr. Daniela Celikel-Becker, Klinik für Onkologie und Gastroenterologie, Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 334-5111, alexianer-krefeld.de  
**Pathologie** » Dr. Elza Friedländer-Brock, Institut für Pathologie, Dermatohistologie, Zytologie und Molekularpathologie, Tel.: (0281) 338220, pathologie-wesel.de  
**Psychoonkologie** » Dr. Helmut Eich, Ambulanz für Psychoonkologie, Klinik für Psychische Gesundheit, Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 334-7705, alexianer-krefeld.de  
**Radiologie** » Ingo Wendt, Prof. Dr. Christoph Thomas, Radiologische Gemeinschaftspraxis am Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 4990, radiologiekrefeld.de  
**Selbsthilfe** » Rüdiger Pokall, Deutsche ILCO Region Rhein-Maas, Tel.: (02436) 380040, ilco.de  
**Sozialdienst** » Christiane Wessels, Sozialdienst somatische Stationen Alexianer Krefeld GmbH, Tel.: (02151) 334-5265, alexianer-krefeld.de  
**Stomatherapie** » Christina Voß, Stomatherapeutin GHD, Tel.: (0231) 9580710, gesundheitsgmbh.de  
**Strahlentherapie** » Dr. Simone Buschmeier, Dr. Andreas Küsters, Strahlentherapie Med 360°, Praxis am Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 524740, med360grad.de  
**Studieneinheit/-sekretariat** » Sigrid Kanders, Klinik für Onkologie und Gastroenterologie, Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 334-3781, alexianer-krefeld.de  
**Visceralchirurgie** » PD Dr. Elias Karakas, Klinik für Allgemein-, Visceral- und Endokrine Chirurgie, Krankenhaus Maria-Hilf, Tel.: (02151) 334-2391, alexianer-krefeld.de  
**Kontakte unter:** [www.alexianer-krefeld.de](http://www.alexianer-krefeld.de)



## ALEXIANER DARMKREBSZENTRUM KREFELD

Krankenhaus Maria-Hilf  
Dießemer Bruch 81  
47805 Krefeld

**Sekretariat**  
Michaela Janhsen  
Tel.: (02151) 334-2391 | Fax: (02151) 334-2760  
krefeld.darmkrebszentrum@alexianer.de

**Terminkoordination**  
Stefanie Siemen  
Tel.: (02151) 334-1340 | Fax: (02151) 334-551340  
krefeld.darmkrebszentrum@alexianer.de

DOI:INFO.103.S.V5.05/22



# Alexianer

ALEXIANER KREFELD GMBH

KRANKENHAUS MARIA-HILF

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

EINE INFORMATION FÜR  
ÄRZT\*INNEN, PATIENT\*INNEN UND ANGEHÖRIGE

## ALEXIANER DARMKREBSZENTRUM KREFELD

Interdisziplinäre Beratung, Diagnose und Therapie



## Medizinische Fachkompetenz für eine hoch spezialisierte Behandlung

Bei komplexen  
Darmerkrankungen  
profitieren unsere  
Patient\*innen von der  
engen Zusammenarbeit  
vieler Expert\*innen.

### ////// FACHÜBERGREIFENDE BEHANDLUNG

Bösartige Tumorerkrankungen des Darms sind in Deutschland die zweithäufigste Krebserkrankung. Die Heilungschancen hängen vom Krankheitsstadium und von der Qualität der Behandlung ab. Je mehr Spezialist\*innen in den Behandlungsprozess eingebunden sind, um so besser lässt sich Darmkrebs therapieren.

Das Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld steht für die medizinisch kompetente, moderne und patientenorientierte Behandlung von Krebserkrankungen des Magen-Darmtrakts. Dabei arbeiten die Expert\*innen der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Endokrine Chirurgie, der Klinik für Onkologie und Gastroenterologie und der Radiologie eng mit weiteren Spezialist\*innen zusammen.

Wir binden die einweisenden Ärzt\*innen von Beginn an in das Behandlungskonzept mit ein.

Sämtliche Therapien werden dabei auf die Bedürfnisse der Patient\*innen und ihrer Angehörigen abgestimmt. Dabei sind die Sozialen Dienste und Selbsthilfegruppen Teil unseres ganzheitlichen Versorgungsangebots.

### ////// WAS DAS DARMKREBSZENTRUM BIETET

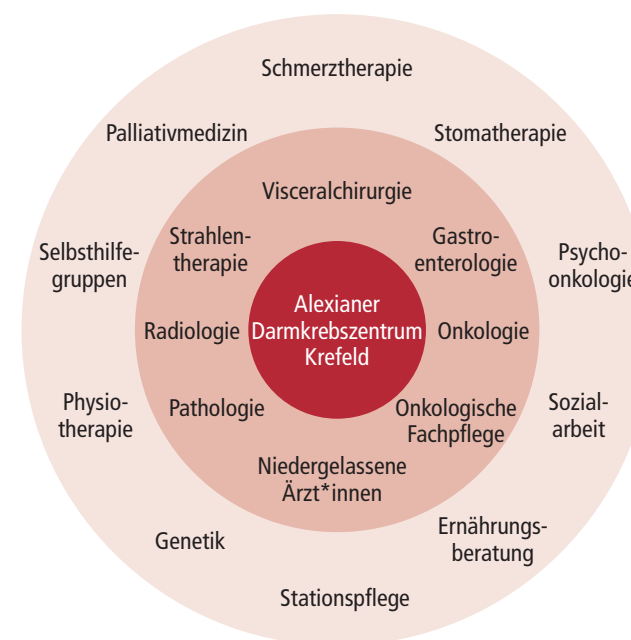
Besteht der Verdacht einer bösartigen Erkrankung des Darms wird in unserem Darmkrebszentrum eine gründliche Diagnose durchgeführt. Ist die Diagnose bereits durch Fachärzt\*innen gesichert, werden wir unsere medizinischen Möglichkeiten nutzen, um den Befund durch Endoskopie mit Gewebeuntersuchungen, Endosonografie, Ultraschall, Röntgen, Computertomografie (CT) oder Magnetresonanztomografie (MRT) klar einzugrenzen.

In der interdisziplinären Tumorkonferenz planen die beteiligten Spezialist\*innen eine individuell angepasste Therapie, die den neuesten anerkannten Behandlungsrichtlinien folgt. Dabei kann die richtige Entscheidung eine operative Entfernung des Tumors sein. Oft wird diese durch eine Chemo- oder Strahlentherapie vor oder nach einer Operation ergänzt. Vielleicht ist auch die alleinige Behandlung durch Chemo- oder Strahlentherapie der beste Weg. Die Therapie wird ambulant oder stationär durchgeführt. Sie erfolgt in Abstimmung mit niedergelassenen Ärzt\*innen. Diese übernehmen auch die routinemäßigen Nachuntersuchungen.

### ////// SCHONENDE EINGRIFFE

Die hohe Behandlungssicherheit unseres Darmkrebszentrums resultiert auch aus der langjährigen Erfahrung unserer Chirurg\*innen und aus der Spezialisierung auf moderne laparoskopische Operationstechniken (Schlüsselloch-Chirurgie) bis hin zur roboter-assistierte Chirurgie „Da Vinci“. Bei diesen minimalinvasiven Verfahren werden die Operationsinstrumente über kleine Hautschnitte in den Körper eingeführt. Dadurch erholen sich Patient\*innen schneller und haben nach der Operation weniger Schmerzen.

### ////// FACHÜBERGREIFEND UND GANZHEITLICH



### ////// LÜCKENLOSE VERSORGUNG

Wir arbeiten eng mit niedergelassenen Haus- und Fachärzt\*innen, Schmerztherapeut\*innen, Physiotherapeut\*innen, Ernährungsberater\*innen, Sportwissenschaftler\*innen und Selbsthilfegruppen zusammen. Dadurch können wir unseren Patient\*innen von Beginn an kompetent begleiten.

Von der Diagnose bis zur Nachsorge und Rehabilitation bieten wir ein individuell abgestimmtes Therapiekonzept an und legen besonderen Wert auf eine schonende Heilung mit wenig Nebenwirkungen. Dabei ist uns die psychologische, soziale und seelsorgerische Betreuung ebenso wichtig wie die medizinische Behandlung und pflegerische Versorgung.

### ////// AUSFÜHRLICHE AUFKLÄRUNG

Gute Aufklärung ist uns ein besonderes Anliegen. Dabei beziehen wir auch Angehörige und Freund\*innen mit ein. Auch für die Zeit nach dem stationären Aufenthalt bieten wir zusätzliche Möglichkeiten an, sich über die Erkrankung zu informieren, die Behandlung zu verstehen und sich eventuell mit notwendigen Umstellungen im täglichen Leben vertraut zu machen.